

MERKBLATT

Reis Ein-und Ausfuhrregelung

STAND: 01.02.2024



Reis Ein- und Ausfuhrregelung



Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes IT Service-Managementsystem nach ISO/IEC 20000-1 REG Nr. 45/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680
und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

1	Allgemeines	3
1.1	Freimengen	3
1.2	Toleranzen	4
2	Rechtsgrundlagen	4
3	Darstellung der Maßnahme	6
3.1	Warenkatalog	6
3.2	Sicherheiten/Sanktionen.....	10
3.3	Bestimmungen	10
4	Bei Einfuhrkontingenten	11
4.1	Verordnung (EG) Nr. 972/2006 - Basmati-Reis aus Indien oder Pakistan.....	11
5	Anhänge	12
5.1	Ursprungszeugnis Bangladesch	12
5.2	Ursprungszeugnis Thailand (Muster).....	13
5.3	Ursprungszeugnis Australien (Muster).....	14
5.4	Ursprungszeugnis Indien/Pakistan (Muster)	15
5.5	Muster für Reis mit Ursprung in den zur CARIFORUM – Regionen gehörenden AKP Staaten und den ÜLG (Muster)	16
5.6	Ursprung USA (Muster)	17
5.7	Echtheitszeugnis Vietnam (Muster)	19
6	Hinweise zur Beantragung in der Internetapplikation e-Lizenzantrag	20
7	Zutritts- und Kontrollrechte	21
8	Aufbewahrungspflichten	21
9	Kontakt	22

1 ALLGEMEINES

Lizenzen sind auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen der Europäischen Union (EU) für Einfuhren und Ausfuhren von bestimmten Erzeugnissen der einzelnen Sektoren der gemeinsamen Marktorganisation von bzw. nach Drittländern, mit Ausnahme von eventuellen Freimengen, erforderlich. Dieses System liefert, für sensible Produkte, der Europäischen Kommission kurzfristig die Daten der Warenbewegungen zwischen der EU und Drittländern und dient der Verwaltung von Importkontingenten.

Ein- bzw. Ausführer, die in der EU ansässig sind, können ab dem 1. Februar 2010 Anträge für Import- bzw. Export- Lizenzen über die Internetapplikation eLizenzantrag stellen. Nähere Informationen diesbezüglich entnehmen Sie dem Merkblatt „eLizenzantrag“.

In Ausnahmefällen kann weiterhin auch anhand der bei der Agrarmarkt Austria (AMA) aufgelegten Formblätter (AGRIM bzw. AGREX) ein Antrag eingereicht werden.

Mit dem Antrag muss gleichzeitig die Hinterlegung einer entsprechenden Sicherheit erfolgen. Grundsätzlich werden – ausgenommen Produkte mit einer sogenannten Liegefrist – ordnungsgemäß gestellte Anträge, welche bis 13 Uhr bei der AMA einlangen, am selben Tag ausgestellt.

In Österreich gibt es seit 01.10.2007 die Möglichkeit auch elektronische Lizenzen zu beantragen, nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Merkblatt e-Lizenz.

Für Ein- bzw. Ausfuhrabfertigungen von Waren durch österreichische Zollbehörden, kann in die e-Lizenz von der Zollstelle eingesehen werden. Die e-Lizenz kann nur in Österreich verwendet werden.

Für die Ein- bzw. Ausfuhr von Waren durch jeden Mitgliedstaat ist die Papier-Lizenz der Ein- bzw. Ausfuhrzollstelle vorzulegen. Die Papier-Lizenz kann in jedem Mitgliedstaat der EU verwendet werden.

Die Lizenz berechtigt und verpflichtet innerhalb der Gültigkeitsdauer das Erzeugnis ein- bzw. auszuführen.

1.1 FREIMENGEN

Lizenzart	KN-Code	Sicherheit in €/Tonne	Menge – lizenzfrei in kg ¹⁾	Menge – Sicherheitsfrei in kg ²⁾	Menge – mit Zahlungsverprechen in kg ³⁾	Menge – mit Sicherheitshinterlegung in kg ⁴⁾
Einfuhrlizenz	1006 20 1006 30	30	1000	≤ 3.333	> 3.333 / < 16.666	≥ 16.666
Einfuhrlizenz	1006 40	1	1000	≤ 100.000	> 100.000 / < 500.000	≥ 500.000
Ausfuhrlizenz	1006 20 1006 30	3	500	≤ 33.333	> 33.333 / < 166.667	≥ 166.667

1) Die lizenzfreien Mengen - ausgenommen die Ein- bzw. Ausfuhr erfolgt im Rahmen einer Präferenzregelung - gelten jedoch ausschließlich je Sendung und je 8-stelligem KN-Code für Ein- bzw. Ausfuhren

2) Die sicherheitsfreien Mengen gelten je Lizenzantrag.

3) Die Mengen im Sinne des Zahlungsverprechens gelten je Antragsteller.

4) Die Mengen im Sinne der Sicherheitshinterlegung gelten je Lizenzantrag.

1.2 TOLERANZEN

- ⇒ von +5% bis -5%
- ⇒ in Anwendung von Präferenzregelungen wird ausschließlich die in den Feldern 17 und 18 der Einfuhrlizenz genannte Menge berücksichtigt (d.h. die ausgenutzte Menge über 100% wird nicht im Rahmen des Kontingentes angerechnet)

2 RECHTSGRUNDLAGEN

- ⇒ **Verordnung (EU) Nr. 1308/2013** des Europäischen Parlaments und des Rates über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse,
- ⇒ - **Regelung der Lizenzen für landwirtschaftliche Erzeugnisse:**
 - o **Delegierte Verordnung (EU) 2016/1237** der Kommission
 - o **Durchführungsverordnung (EU) 2016/1239** der Kommission
 - o **Verordnung (EU) Nr. 1308/2013** des Europäischen Parlaments und des Rates
- ⇒ **Regelung der Sicherheiten für landwirtschaftliche Erzeugnisse:**
 - o **Delegierte Verordnung (EU) Nr. 907/2014** der Kommission vom 11. März 2014 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Zahlstellen und anderen Einrichtungen, die finanzielle Verwaltung, den Rechnungsabschluss, Sicherheiten und die Verwendung des Euro
 - o **Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014** der Kommission vom 6. August 2014 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Zahlstellen und anderen Einrichtungen, der Mittelverwaltung, des Rechnungsabschlusses und der Bestimmungen für Kontrollen, Sicherheiten und Transparenz
 - o **Verordnung (EU) Nr. 1306/2013** des Europäischen Parlaments und des Rates
- ⇒ **Verordnung (EG) Nr. 1301/2006** der Kommission vom 31. August 2006 mit gemeinsamen Regeln für die Verwaltung von Einfuhrzollkontingenten für landwirtschaftliche Erzeugnisse im Rahmen einer Einfuhrlizenzregelung
- ⇒ **Merkblatt über Ein und Ausfuhrlicenzen 2016/C278/03**
- ⇒ **Verordnung der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus über Sicherheiten, Lizenzen, Bescheinigungen und Überwachungsdokumente für Marktordnungswaren (Marktordnungs-Sicherheiten- und Lizenzverordnung, BGBl. II Nr. 375/2018**
- ⇒ **Verordnung (EG) Nr. 612/2009** DER KOMMISSION vom 7. Juli 2009 über gemeinsame Durchführungsvorschriften für Ausfuhrerstattungen bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen
- ⇒ **Verordnung (EG) Nr. 3290/94 „Konsolidierte Fassung“** des Rates vom 22.12.1994 über erforderliche Anpassungen und Übergangsmaßnahmen im Agrarsektor zur Anwendung der im Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde geschlossenen Übereinkünfte
- ⇒ **Verordnung (EG) Nr. 1342/2003 „Konsolidierte Fassung“** der Kommission vom 28.07.2003 mit besonderen Durchführungsbestimmungen über Einfuhr- und Ausfuhrlicenzen für Getreide und Reis
- ⇒ **Verordnung (EWG) Nr. 2131/93 „Konsolidierte Fassung“** der Kommission vom 28.07.1993 über das Verfahren und die Bedingungen für den Verkauf von Getreide aus Beständen der Interventionsstellen

- ⇒ **Verordnung (EG) Nr. [1517/95](#) „Konsolidierte Fassung“** der Kommission vom 29.06.1995 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 hinsichtlich der Regelung der Ein- und Ausfuhr von Getreidemischfuttermitteln und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1162/95 mit besonderen Durchführungsbestimmungen über Einfuhr- und Ausfuhrlicenzen für Getreide und Reis
- ⇒ **Verordnung (EG) Nr. [1501/95](#) „Konsolidierte Fassung“** der Kommission vom 29.06.1995 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates hinsichtlich der Gewährung von Ausfuhrerstattungen und zur Festlegung der bei Störungen im Getreidesektor zu treffenden Maßnahmen
- ⇒ **Verordnung (EG) Nr. [642/2010](#)** der Kommission vom 20. Juli 2010 mit den Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) 1234/2007 des Rates hinsichtlich der Einfuhrzölle im Getreidesektor
- ⇒ **Verordnung (EG) Nr. [1301/2006](#)** der Kommission vom 31. August 2006 mit gemeinsamen Regeln für die Verwaltung von Einfuhrzollkontingenten für landwirtschaftliche Erzeugnisse im Rahmen einer Einfuhrlicenzregelung
- ⇒ **Verordnung (EG) Nr. [147/2009](#)** der Kommission vom 20.02.2009 zur Aufteilung der Bestimmungszonen für die Ausfuhrerstattungen und -abschöpfungen und für bestimmte Ausfuhrlicenz. für Getreide und Reis
- ⇒ **Verordnung (EG) Nr. [388/2009](#)** der Kommission vom 12.05.2009 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates hinsichtlich der Regelung für die Einfuhr und Ausfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnissen

alle Verordnungen in den jeweils geltenden Fassungen.

Die Marktordnungsstelle Agrarmarkt Austria (AMA) ist für die Durchführung dieser Maßnahme zuständig.

3 DARSTELLUNG DER MAßNAHME

3.1 WARENKATALOG

KN-CODES		EINFUHR		AUSFUHR	
		Sicherheit in €/T	Gültigkeit in Tagen	Sicherheit in €/T	Gültigkeit in Tagen
Reis:					
-Rohreis (Paddy-Reis) nicht zur Aussaat:					
--parboiled:					
1006 10 21	---rundkörniger	Nicht	mehr	Lizenz-	pflichtig
1006 10 23	---mittelkörniger.....	Nicht	mehr	Lizenz-	pflichtig
---langkörniger:					
1006 10 25	----mit einem Verhältnis der Länge zur Breite von mehr als 2, jedoch weniger als 3....	Nicht	mehr	Lizenz-	pflichtig
1006 10 27	----mit einem Verhältnis der Länge zur Breite von 3 oder mehr	Nicht	mehr	Lizenz-	pflichtig
--anderer als parboiled:					
1006 10 92	---rundkörniger	Nicht	mehr	Lizenz-	pflichtig
1006 10 94	---mittelkörniger.....	Nicht	mehr	Lizenz-	pflichtig
---langkörniger:					
1006 10 96	----mit einem Verhältnis der Länge zur Breite von mehr als 2, jedoch weniger als 3....	Nicht	mehr	Lizenz-	pflichtig
1006 10 98	----mit einem Verhältnis der Länge zur Breite von 3 oder mehr	Nicht	mehr	Lizenz-	pflichtig
-geschälter Reis ("Cargo-Reis" oder "Braunreis"):					
--parboiled:					
1006 20 11	---rundkörniger	30	Lfd. + 2 Mo	3	Lfd. + 4
1006 20 11 9000	.....	-----			Monate
1006 20 13	---mittelkörniger.....	30	Lfd. + 2 Mo	3	Lfd. + 4
1006 20 13 9000	.....	-----			Monate
---langkörniger:					
1006 20 15	----mit einem Verhältnis der Länge zur Breite von mehr als 2, jedoch weniger als 3....	30	Lfd. + 2 Mo	3	Lfd. + 4
1006 20 15 9000	.....	-----			Monate
1006 20 17	----mit einem Verhältnis der Länge zur Breite von 3 oder mehr	30	Lfd. + 2 Mo	3	Lfd. + 4
1006 20 17 9000	.....	-----			Monate

KN-CODES		EINFUHR		AUSFUHR	
		Sicherheit in €/T	Gültigkeit in Tagen	Sicherheit in €/T	Gültigkeit in Tagen
1006 20 92	--anderer als parboiled: ---rundkörniger	30	Lfd. + 2 Mo	3	Lfd. + 4
1006 20 92 9000	.....	-----			Monate
1006 20 94	---mittelkörniger.....	30	Lfd. + 2 Mo	3	Lfd. + 4
1006 20 94 9000	.....	-----			Monate)
	---langkörniger:				
1006 20 96	----mit einem Verhältnis der Länge zur Breite von mehr als 2, jedoch weniger als 3....	30	Lfd. + 2 Mo	3	Lfd. + 4
1006 20 96 9000	.....	-----			Monate
1006 20 98	----mit einem Verhältnis der Länge zur Breite von 3 oder mehr	30	Lfd. + 2 Mo	3	Lfd. + 4
1006 20 98 9000	.....	-----			Monate
	-halbgeschliffener oder vollständig geschliffener Reis, auch poliert oder glasiert:				
	--halbgeschliffener Reis:				
	---parboiled:				
1006 30 21	----rundkörniger	30	Lfd. + 2 Mo	3	Lfd. + 4
1006 30 21 9000	.....	-----			Monate
1006 30 23	---mittelkörniger	30	Lfd. + 2 Mo	3	Lfd. + 4
1006 30 23 9000	.....	-----			Monate
	---langkörniger:				
1006 30 25	----mit einem Verhältnis der Länge zur Breite von mehr als 2, jedoch weniger als 3 ..	30	Lfd. + 2 Mo	3	Lfd. + 4
1006 30 25 9000	.....	-----			Monate
1006 30 27	----mit einem Verhältnis der Länge zur Breite von 3 oder mehr	30	Lfd. + 2 Mo	3	Lfd. + 4
1006 30 27 9000	.....	-----			Monate
	---anderer als parboiled:				
1006 30 42	----rundkörniger	30	Lfd. + 2 Mo	3	Lfd. + 4
1006 30 42 9000	.....	-----			Monate
1006 30 44	---mittelkörniger	30	Lfd. + 2 Mo	3	Lfd. + 4
1006 30 44 9000	.....	-----			Monate

KN-CODES		EINFUHR		AUSFUHR	
		Sicherheit in €/T	Gültigkeit in Tagen	Sicherheit in €/T	Gültigkeit in Tagen
1006 30 46	----langkörniger: ----mit einem Verhältnis der Länge zur Breite von mehr als 2, jedoch weniger als 3 ..	30	Lfd. + 2 Mo	3	Lfd. + 4
1006 30 46 9000	.....	-----			Monate
1006 30 48	----mit einem Verhältnis der Länge zur Breite von 3 oder mehr.....	30	Lfd. + 2 Mo	3	Lfd. + 4
1006 30 48 9000	.....	-----			Monate
	--vollständig geschliffener Reis: ---parboiled:				
1006 30 61	----rundkörniger:.....	30	Lfd. + 2 Mo	3	Lfd. + 4
1006 30 61 9100	----in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gehalt des Inhalts von 5 kg oder weniger	-----			Monate
1006 30 61 9900	----anderer als 1006 30 61 9100.....	-----			
1006 30 63	----mittelkörniger	30	Lfd. + 2 Mo	3	Lfd. + 4
1006 30 63 9100	----in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 5 kg oder... weniger	-----			Monate
1006 30 63 9900	----anderer als 1006 30 63 9100.....	-----			
	---langkörniger:				
1006 30 65	----mit einem Verhältnis der Länge zur Breite von mehr als 2, jedoch weniger als 3 ..	30	Lfd. + 2 Mo	3	Lfd. + 4
1006 30 65 9100	----in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 5 kg oder . weniger	-----			Monate
1006 30 65 9900	----anderer als 1006 30 65 9100	-----			
1006 30 67	----mit einem Verhältnis der Länge zur Breite von 3 oder mehr.....	30	Lfd. + 2 Mo	3	Lfd. + 4
1006 30 67 9100	----in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 5 kg oder . weniger	-----			Monate
1006 30 67 9900	----anderer als 1006 30 67 9100	-----			
	---anderer als parboiled:				
1006 30 92	----rundkörniger.....	30	Lfd. + 2 Mo	3	Lfd. + 4
1006 30 92 9100	----in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 5 kg oder... weniger	-----			Monate
1006 30 92 9900	----anderer als 1006 30 92 9100.....	-----			

KN-CODES		EINFUHR		AUSFUHR	
		Sicherheit in €/T	Gültigkeit in Tagen	Sicherheit in €/T	Gültigkeit in Tagen
1006 30 94	----mittelkörniger	30	Lfd. + 2 Mo	3	Lfd. + 4 Monate
1006 30 94 9100	-----in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 5 kg oder... weniger	-----			
1006 30 94 9900	-----anderer als 1006 30 94 9100.....	-----			
	----langkörniger:				
1006 30 96	-----mit einem Verhältnis der Länge zur Breite von mehr als 2, jedoch weniger als 3 ..	30	Lfd. + 2 Mo	3	Lfd. + 4 Monate
1006 30 96 9100	-----in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 5 kg oder . weniger	-----			
1006 30 96 9900	-----anderer als 1006 30 96 9100	-----			
1006 30 98	-----mit einem Verhältnis der Länge zur Breite von 3 oder mehr.....	30	Lfd. + 2 Mo	3	Lfd. + 4 Monate
1006 30 98 9100	-----in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 5 kg oder . weniger	-----			
1006 30 98 9900	-----anderer als 1006 30 98 9100	-----			
1006 40 00	-Bruchreis	1	Lfd. + 2 Mo	-----	-----
1006 40 00 9000	.....	-----		1	Lfd. + 4 Monate

3.2 SICHERHEITEN/SANKTIONEN

Die Sicherheiten der jeweiligen KN-Codes für die Einfuhr und Ausfuhr sind im lizenzpflichtigen Warenkatalog angeführt. Bei Sonderregelungen finden Sie die zu leistenden Sicherheiten bei der jeweiligen Verordnung.

Die Sicherheiten können bis zu einem Höchstbetrag von EUR 500,00 im Rahmen eines Zahlungsverprechens, darüber hinaus in Form einer Bareinzahlung oder über Einzel- bzw. Höchstbetragsbankgarantien hinterlegt werden. Sollten die Lizenzen mengenmäßige Toleranzen überschreiten bzw. zeitliche Fristen nicht eingehalten werden so verfällt die Sicherheit teilweise oder ganz.

3.3 BESTIMMUNGEN

Wirtschaftsjahr - Gattjahr

Wirtschaftsjahr	GATT-Jahr
01.09. – 31.08.	01.09. – 31.08.

Bei der Ausfuhr

Sicherheit

Für Ausfuhrlicenzen ohne Erstattung/Abgabe beträgt die Sicherheit **3 €/T**

Bei der Einfuhr

Bei Einfuhrlicenzen ist das Ursprungsland **verbindlich** anzugeben. (Feld 8 Kennzeichnung mit verbindlich "**JA**" und Angabe des Landes)

Bei Einfuhrlicenzen aus bestimmten Drittländern mit besonderer Gültigkeitsdauer sind das Ursprungs- und Versendungsland **verbindlich** anzugeben. (Feld 7 und 8 Kennzeichnung mit verbindlich "**JA**" und Angabe des Landes)

4 BEI EINFUHRKONTINGENTEN

4.1 VERORDNUNG (EG) NR. 972/2006 - BASMATI-REIS AUS INDIEN ODER PAKISTAN

Verordnung (EG) Nr. 972/2006 der Kommission vom 29.06.2006 zur Festlegung von Sonderbestimmungen für die Einfuhr von Basmati-Reis und einer vorübergehenden Kontrollregelung für die Ursprungsbestimmung

Warenart:	Basmati-Reis
KN-Code :	ex 1006 20 17 ¹⁾ ex 1006 20 98 ¹⁾
Ursprungsland:	Pakistan/Indien
Zollsatz:	zollfrei
Antragstellung:	lfd.
Sonderbestimmungen zum Lizenzantrag:	<ul style="list-style-type: none"> • FELD 8 (Ursprungsland) = Angabe des Landes und verbindlich JA ankreuzen • FELD 20 (Besondere Angaben) = „Basmati-Reis des KN-Codes 1006 20 17 oder 1006 20 98, eingeführt zum Zollsatz Null gemäß der Verordnung (EG) Nr. 972/2006 und begleitet von einem Echtheitszeugnis Nr., ausgestellt durch“ • Original-Echtheitszeugnis-Muster siehe Certificate, Das Original verbleibt bei der ausstellenden Stelle, der Antragsteller erhält eine Kopie. • Rechte können nicht übertragen werden. • Für die Ausstellung der Dokumente sind folgende Stellen zuständig: <ul style="list-style-type: none"> - INDIEN: .) Export Inspection Council (Ministry of Commerce, Government of India) - PAKISTAN:.) Trading Corporation of Pakistan (Pvt) Ltd • Nachweis der gewerblichen Tätigkeit im Reissektor seit mind. 12 Monaten und Eintragung in Österreich (zB Kopie des Firmenbuches)
Antragsmenge:	-
Sicherheit:	70 €/T
Toleranz:	+/-5% (Präferenzregelung ausschließlich gem. Art. 5 (5) der Delegierte Verordnung [EU] Nr. 2016/1237 auf die in den Feldern 17 und 18 der Lizenz genannte Menge anwendbar)
Ausstellung der Lizenz:	lfd.
Gültigkeit der Lizenz:	lfd. Monat + 2 Monate

Für diese Verordnung ist keine Kontingentnr. Vorgesehen

¹⁾ die Sorten „Basmati 217, Basmati 370, Basmati 386, Kernel Basmati, Pusa Basmati, Ranbir Basmati, Super Basmati, Taraori Basmati (HBC-19) und Type 3 (Dehradun)

5 ANHÄNGE

5.1 URSPRUNGSZEUGNIS BANGLADESCH

1 Absender	URSPRUNGSZEUGNIS Für die Einfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse in die Europäische Gemeinschaft Nr. ORIGINAL	
2 Empfänger (fakultativ)	3 Ausstellungsbehörde	
	4 Ursprungsland BANGLADESCH	
ANMERKUNGEN A. Der Vordruck für das Zeugnis ist mit Schreibmaschine oder mittels eines mechanographischen oder ähnlichen Verfahrens auszufüllen. B. Das Original des Zeugnisses ist zusammen mit der Anmeldung zum zollrechtlichen freien Verkehr bei der zuständigen Zollstelle in der Gemeinschaft vorzulegen.	5 Bemerkungen	
6 Laufende Nummer, Zeichen, Nummern, Anzahl und Art der Packstücke, Warenbezeichnung	7 Masse brutto und netto (kg)	
8 ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE OBEN BEZEICHNETEN WAREN IHREN URSPRUNG IN DEM IN FELD 4 ANGEgebenEN LAND HABEN UND DIE ANGABEN IN FELD 5 KORREKT SIND Ort und Datum der Ausstellung: Unterschrift Stempel der Ausstellungsbehörde		
9 DEN ZOLLBEHÖRDEN IN DER GEMEINSCHAFT VORBEHALTEN		



Export Certificate No

**DEPARTMENT OF FOREIGN TRADE
MINISTRY OF COMMERCE
GOVERNMENT OF THAILAND**

Export certificate subject to Regulation (EC) No

Special form either for semi-milled or milled rice (code No 1006 30), husked rice (code No 1006 20), or broken rice (code No 1006 40 00)

1. Exporter (name, address and country)		2. Importer (name, address and country)	
Name:		Name:	
Address:		Address:	
Country:		Country:	

3. Shipped per	4. Country/Countries of destination in EC
<input type="checkbox"/> Conventional	
<input type="checkbox"/> Container	

5. Type of Thai rice/HS. Code No	6. Weight metric tonnes	7. Packing
	Gross weight:	5 kg. or less
	Net Weight:	Other

8. No and date of Invoice	9. No and date of B/L

We hereby certify that abovementioned products are produced in and are exported from Thailand

Department of Foreign Trade

.....

Name and Signature of authorized official and stamp

Date of issue

THIS CERTIFICATE IS VALID FOR 120 DAYS FROM THE DATE OF ISSUE AND IN ANY CASE ONLY UNTIL 31 DECEMBER OF THE YEAR OF ISSUE

For use of EC authorities

No **0001**



Export certificate No

COMMONWEALTH OF AUSTRALIA
 REPRESENTED BY THE
 DEPARTMENT OF PRIMARY INDUSTRIES AND ENERGY

EXPORT LICENCE

for semi-milled or milled rice (code No 1006 30) and husked rice (code No 1006 20)

1. Exporter Name: Address: Country:	2. Importer Name: Address: Country:
---	---

3. Country/Countries of destination in EU	4. Type of rice/specification	5. Consignment weight metric tonnes
	Milled/Semi-milled (code No 1006 30) Husked/Brown (code No 1006 20)	Net weight:

Department of Primary Industries and Energy

by its Delegate

.....
 Signature

Date of issue Date of Expiry

For use by EU authorities

44

5.5 MUSTER FÜR REIS MIT URSPRUNG IN DEN ZUR CARIFORUM – REGIONEN GEHÖRENDE AKP STAATEN UND DEN ÜLG (MUSTER)

Muster der Ausfuhrbescheinigung gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1529/2007

1. Ausführer <i>(Name, vollständige Anschrift, Land)</i>	ORIGINAL	2. Nummer
	3. Kontingentsjahr	
4. Einführer <i>(Name, vollständige Anschrift, Land)</i> <i>(fakultativ)</i>	AUSFUHRBESCHEINIGUNG REIS	
5. Ort und Tag der Verladung — Transportmittel <i>(fakultativ)</i>	6. Ursprungsland	7. Bestimmungsland
	8. Zusätzliche Angaben	
9. Warenbezeichnung	10. KN-Code <i>(achtstellig)</i>	11. Menge (in Tonnen) <i>(Eigengewicht)</i>
12.		
13. SICHTVERMERK DER ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDE Der Unterzeichnete bescheinigt, dass für das in Feld 14 angegebene Land die Gesamtmenge, für die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1529/2007 für das in Feld 3 angegebene Jahr Ausfuhrbescheinigungen für Reis beantragt wurden, einschließlich der in dieser Ausfuhrbescheinigung beantragten Menge, unter der gemäß Anhang III Artikel 6 Absatz 5 des Beschlusses 2001/822/EG zulässigen Gesamtmenge liegt.		
14. Zuständige Behörde <i>(Name, vollständige Anschrift, Land)</i>	Ort Datum:	
	<i>(Unterschrift) (Stempel)</i>	

WARNING! ORIGINAL DOCUMENT HAS MULTIPLE SECURITY FEATURES

EXPORT CERTIFICATE NO. **1000**

UNITED STATES OF AMERICA

ASSOCIATION FOR THE ADMINISTRATION OF RICE QUOTAS, INC.

CERTIFICATE OF EU QUOTA ALLOCATION

FOR SEMI-MILLED OR MILLED RICE (CODE NO. 100630) OR HUSKED/BROWN RICE (CODE NO. 100620)

This certificate allocates to the person named below or its transferee the right to export U.S.-produced rice from the United States under European Union tariff-rate quotas, as specified below.

ISSUED TO

NAME:

ADDRESS:

TYPE OF RICE:

 MILLED/SEMI-MILLED (CODE 100630) HUSKED/BROWN (CODE 100620)

CONSIGNMENT NET WEIGHT:
METRIC TONS

IMPORTER:

(To be completed by importer at time of EU
customs clearance)

NAME:

ADDRESS:

PACKAGING:

(To be completed by exporter or importer, if applicable)

 packages of 5 kg or less

DATE ISSUED:

EXPIRATION DATE:

VOID

MP

AARQ Administrator

FOR USE BY EU AUTHORITIES

WARNING! ORIGINAL DOCUMENT HAS MULTIPLE SECURITY FEATURES

**FASSOCIATION FOR THE ADMINISTRATION OF RICE QUOTAS, INC.
CERTIFICATE OF EU QUOTA ALLOCATION - TRANSFER OF OWNERSHIP**

1. TRANSFEROR

NAME: _____
ADDRESS: _____

BY: _____
NAME: _____
TITLE: _____
DATE: _____

TRANSFeree

NAME: _____
ADDRESS: _____

BY: _____
NAME: _____
TITLE: _____
DATE: _____

2. TRANSFEROR

NAME: _____
ADDRESS: _____

BY: _____
NAME: _____
TITLE: _____
DATE: _____

TRANSFeree

NAME: _____
ADDRESS: _____

BY: _____
NAME: _____
TITLE: _____
DATE: _____

3. TRANSFEROR

NAME: _____
ADDRESS: _____

BY: _____
NAME: _____
TITLE: _____
DATE: _____

TRANSFeree

NAME: _____
ADDRESS: _____

BY: _____
NAME: _____
TITLE: _____
DATE: _____

MUSTER

5.7 ECHTHEITSZEUGNIS VIETNAM (MUSTER)

Gemäß Art. 5 zur Vorlage bei den Zollbehörden für Importe im Rahmen des Zollkontingentes 09.4731

1 Exporter (Name and full address)	CERTIFICATE OF AUTHENTICITY for export to the European Union No ORIGINAL issued by (Name and full address of issuing body)	
2 Consignee (Name and full address)		
	3 country and place of cultivation	
	4 country of destination in EU	
	5 Packing 5 kg or less (number of packings)	
6 Description of goods	7 Packing between 5 and 20 kg (number of packings)	
	8 Net weight (kg) Gross weight (kg)	
9 DECLARATION BY EXPORTER The undersigned declares that the information shown above is correct. Place and date: _____ Signature: _____		
10 CERTIFICATION BY THE ISSUING BODY It is hereby certified that the rice described above is one of the varieties of fragrant rice listed in Annex I of Commission Implementing Regulation (EU) No 2020/991 and that the information shown in this certificate is correct. Place and date: _____ Signature: _____ Stamp: _____		
11 FOR COMPETENT AUTHORITIES IN THE EUROPEAN UNION _____		

6 HINWEISE ZUR BEANTRAGUNG IN DER INTERNETAPPLIKATION E-LIZENZANTRAG

Zur Verwendung der Internetapplikation e-Lizenzantrag ist eine Kennung sowie ein Pin-Code notwendig. Informationen dazu finden Sie im Merkblatt e-Lizenzantrag.

In der Maske „Antrag für eine neue Lizenz/Bescheinigung beantragen“ wählen Sie bitte den Sektor Getreide aus. Sie können die Suchergebnisse noch weiter einschränken, wenn Sie weitere Suchkriterien wie z.B. Import/Export eingeben.

Nach dem Klick auf den Button „Suchen“ erscheinen die dazugehörigen Vorlagen/Gruppen die von der AMA angelegt wurden. Die Bezeichnung enthält die Kategorie Nr. der KN-Codes die auf Seite 5 und 9 ersichtlich sind. Sollte eine Vorlage nicht verfügbar sein, wenden Sie sich an die zuständigen Mitarbeiter der AMA.

Wählen Sie eine Vorlage/Gruppe aus und klicken Sie auf den Button „Auswählen“. Diesen Schritt können Sie überspringen wenn Sie die Vorlagen Nr. und Gruppen Nr. wissen und in den Suchkriterien eingeben.

Sie gelangen nun in die Maske „Neue Lizenz/Bescheinigung“ und können Ihren Antrag erstellen.

Die Internetapplikation e-Lizenzantrag erleichtert Ihnen die Antragstellung, da bestimmte Felder bereits vor befüllt sind. Sie müssen nur noch folgende Felder ausfüllen:

Block Rechteempfängerdaten

Wenn die Rechte der Lizenz übertragen werden sollen füllen Sie bitte alle Felder aus.

Block Länder

Importantrag: das Feld „Ursprungs- und Versendungsland“ ist auszufüllen

Exportantrag: das Feld „Bestimmungsland“ ist auszufüllen

Block KN-Codes und Bezeichnung

Die „handelsübliche Bezeichnung“ ist bereits vorgegeben. Sollte diese Bezeichnung nicht zutreffen kann sie überschrieben werden.

Block Menge & Sicherheit

Im Feld „Menge“ ist die Menge einzugeben , die Mengeneinheit ist vorgegeben.

In diesem Block haben Sie auch die Möglichkeit sich die Sicherheit berechnen zu lassen, dafür müssen Sie nur den Button „Sicherheit berechnen“ anklicken.

Block Anmerkungen zum Lizenzantrag

Hier ist das Medium (Papierlizenz oder elektronische Lizenz) auszuwählen. Hier haben Sie auch noch die Möglichkeit zusätzliche Anmerkungen zum Lizenzantrag zu vermerken.

7 ZUTRITTS- UND KONTROLLRECHTE

Der Antragsteller hat den Organen und Beauftragten des Ministerium Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT), der AMA und der Europäischen Gemeinschaft (im folgenden Prüforgane genannt) das Betreten der Betriebs- und Lagerräume während der Geschäfts- und Betriebszeiten oder nach Vereinbarung zu gestatten.

Die Prüforgane sind ermächtigt, in die Bücher, Aufzeichnungen, Verträge, Belege und sonstigen geschäftlichen Unterlagen, die die Prüforgane für die Prüfung für erforderlich erachten, Einsicht zu nehmen.

Der Antragsteller ist verpflichtet, die Anwesenheit einer geeigneten und informierten Auskunftsperson bei der Prüfung zu veranlassen. Diese Auskunftsperson hat die genannten Unterlagen auf Verlangen der Prüforgane zu deren Einsicht vorzulegen, Auskunft zu erteilen und jede sonstige von den Prüforganen verlangte Unterstützung bei der Prüfung zu gewähren.

Die Prüforgane können die zeitweilige Überlassung von Aufzeichnungen und Unterlagen verlangen und haben in diesem Fall deren Aushändigung schriftlich zu bestätigen.

Im Falle automationsunterstützter Buchführung hat der Antragsteller auf ihre Kosten den Prüforganen auf Verlangen Ausdrucke mit den geforderten Angaben zu erstellen. Kopien der Unterlagen sind auf Verlangen der Prüforgane im unbedingt erforderlichen Ausmaß unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Soweit der Antragsteller eine Umsatzsteueridentifikationsnummer (UID-Nummer) erteilt wurde, sind sie verpflichtet, der AMA das Finanzamt, bei dem sie zur Umsatzsteuer erfasst sind, die diesbezügliche Steuernummer und die UID-Nummer bekannt zu geben.

Ist keine UID-Nummer vorhanden, ist diese zeitgerecht beim zuständigen Finanzamt anzufordern.

8 AUFBEWAHRUNGSPFLICHTEN

Der Antragsteller hat den Original-Lizenzantrag sieben Jahre vom Ende des Kalenderjahres an, in welchem er gestellt wurde (oder auf das er sich bezieht), ordnungsgemäß aufzubewahren, soweit nicht längere Aufbewahrungspflichten nach anderen Vorschriften bestehen, und der Original-Lizenzantrag noch nicht bereits an die AMA übermittelt wurde.

9 KONTAKT

Agrarmarkt Austria
GB I / Abt. 3
Referat 11 - Marktbeihilfen
Dresdner Straße 70
A-1200 Wien

Sie erreichen uns

Telefon: 050 31 51-DW 312 (Fr. Artner), DW 206 (Fr. Brandl), DW 309 (Fr. Nitsche) oder
DW 238 (Hr. Schabel)

Telefax: 050 31 51-303

E-Mail: lizenzen@ama.gv.at

Dieses Merkblatt kann nur im Internet unter **www.ama.at** abgerufen werden.

EU-Verordnungen und –Richtlinien

finden Sie unter <http://eur-lex.europa.eu/de/index.htm>

Österreichische bundes- und landesrechtliche Bestimmungen

stehen unter <http://www.ris.bka.gv.at> zur Verfügung.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Agrarmarkt Austria
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
Telefon +43 50 3151 - 0
Fax: +43 50 3151 - 299
E-Mail: office@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Mag.^a Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.

Hersteller: AMA, Grafik/Layout: AMA, Bildnachweis: pixabay

Verlagsrechte: Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.